
Stadtteilkonferenz

GRÜNHÖFE

Protokoll der Stadtteilkonferenz vom 07.07.2022

Beginn: 18.05 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Anwesende Teilnehmer:innen: 13

Entschuldigt: Frau Smith, Frau Schnaars, Frau Schölzel, Herr Karsten, Herr Yurt, Herr Richter und Herr Böttjer

TOP 1 a: Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgelegte TO wird genehmigt.

TOP 1b: Genehmigung des Protokolls der STK vom 05.05.2022

Das Protokoll der STK vom 05.05.2022 wird ohne Aussprache genehmigt.

TOP 2: Sommerferien in Grünhöfe

Frau Pekrun berichtet den Anwesenden über das Ferienprogramm des "Familienzentrum Grünhöfe", da von dort niemand an der Stadtteilkonferenz teilnehmen kann. Des Weiteren stellt sie das Programm des „Kinder- und Jugendtreff im DLZ Grünhöfe“ ausführlich vor und teilt mit, dass das Ferienprogramm für die zweite Hälfte der Sommerferien, also vom 04.-24.08.2022, vorgesehen ist. Während der anstehenden Schließung der Angebote des Amtes für Jugend, Familie und Frauen, vom 13.07.-03.08.2022, gibt es für die Kinder und Jugendlichen aus dem Ortsteil eine Ausweichmöglichkeit. Hier wird auf die Freizeitstätte „Carsten-Lücken-Straße“ hingewiesen.

Außerdem erklärt der 1.Vorsitzende des BSC Grünhöfe, dass der Sportverein ebenfalls ein Ferienprogramm anbietet. Unter anderem findet mittwochs von 15:30-18:30 Uhr ein Fußballangebot für Kinder und Jugendliche statt und an Donnerstagen, von 15:00-17:00 Uhr, wird es „Zaubern“ geben. Alle Aktivitäten sind auch ohne Vereinszugehörigkeit wahrzunehmen.

Ein Großteil der Ferienprogramme, zumindest die der städtischen Einrichtungen sind auch im Internet, unter: www.ferienprogramm-bremerhaven.de, zu finden.

TOP 3: Projekt: Perspektive Kita für Frauen mit Migrationshintergrund

Projekt: Teilzeitausbildung Frauen für alleinerziehende Mütter

Bevor Frau Jana Dierks für das afz die beiden Projekte vorstellt, weist der Protokollant darauf hin, dass ihm bekannt geworden sei, dass einige Teilnehmende der STK Grünhöfe den Sitzungen fern bleiben, weil die Anzahl der Projekte, die von unterschiedlichen Trägern durchgeführt und dementsprechend der Öffentlichkeit präsentiert würden, extrem zugenommen hätte. Die Sitzungen der STK Grünhöfe seien damit „überfrachtet“ und es blieben nur wenig andere Themen. Hierzu wird erklärt, dass die Sitzungen der Stadtteilkonferenz eben auch genau dafür seien und es nicht von den Mitarbeitenden der jeweiligen Träger:innen abhängig sei, wann Projekte beginnen und dann auch möglichst vielen Menschen zugänglich gemacht werden können. Anschließend übergibt der Protokollant das Wort an Frau Dierks. In der Folge führt diese dann aus, an wen sich die Projekte richten, für wie viele Personen es Plätze gibt, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, um eine Teilnahme zu gewährleisten und welche Kooperationspartner:innen (Incotrain, BBB und FÖG) es

gibt. Nach Beendigung ihres Vortrages haben die Teilnehmer:innen die Möglichkeit ihre Fragen an Frau Dierks zu richten.

TOP 4: „Modellprojekt Zukunftswerkstatt Kommunen, in Grünhöfe“

Herr Klaus-Martin Hesse als Mitarbeiter des Sozialreferates V/1 – Sozialplanung berichtet darüber, dass Bremerhaven als eine von 40 Modell-Kommunen ausgewählt worden sei und nun an dem, über das Bundesfamilienministerium initiierte, Projekt „Zukunftswerkstatt Kommunen-attraktiv im Wandel“ teilnimmt. Hierbei wurden bundesweit kleine Dörfer, aber auch große Städte wie Essen und Frankfurt a.M. ausgewählt. Für Bremerhaven werden aktuell, für modellhaft ausgesuchte Quartiere (Geestendorf, Grünhöfe und Surheide) über die FORUM GbR (Bremen) sogenannte „Quartiersprofile“ erstellt. Ziel ist es dabei den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und daran zu arbeiten, das Bremerhaven ein lebenswerter, attraktiver Ort zum Leben wird/bleibt. Um zu einem Ergebnis zu kommen werden die unterschiedlichsten demografischen Entwicklungen eine Berücksichtigung finden, so Herr Hesse.

Im weiteren Verlauf ergibt sich ein angeregter Austausch zu verschiedenen Bereichen, die in den Augen der Konferenzteilnehmer:innen mit einzubeziehen seien. Die Wichtigkeit der Darstellung von Ergebnissen und deren Nutzen für die Bewohner:innen der Stadt seine dabei wesentlich.

Herr Hesse notiert sich Anregungen und erklärt, dass die Profile vermutlich kurz nach den Sommerferien erstellt sein werden und es dann ab dem Herbst darum gehen werde, im Rahmen von „Zukunftswerkstätten“ weiter an der Thematik zu arbeiten.

TOP 5: Verschiedenes

- Herr Reimers berichtet den Anwesenden, dass der BSC Grünhöfe nun über sieben neue Fitnessgeräte verfüge, die für die Öffentlichkeit zugänglich seien und gerne genutzt werden sollen. Außerdem beabsichtige man, den neuen Rasenplatz offiziell am 10. September 2022, feierlich zu eröffnen. Dazu solle es tagsüber eine ganze Reihe an verschiedenen Programmpunkten geben, die sich an unterschiedliche Altersgruppen richten. In diesem Zusammenhang weist der Protokollant darauf hin, dass der 10. September 2022, zumindest im Nachmittagsbereich (14:00-18:00 Uhr), auch für das diesjährige Ortsteilfest vorgesehen sei. Hierzu würde schon seit März geplant werden und es habe auch mehrere Einladungen und Protokolle gegeben, die auf das Datum hinwiesen. Die Einschätzung, dass die Datumswahl „unglücklich“ sei wird von anderen Teilnehmenden ähnlich dargestellt. Herr Reimers werde das noch einmal im Vorstand besprechen und sich dazu melden.
- Der Unterzeichner informiert die Anwesenden über die derzeit angespannte Personalsituation im Bereich des „Kinder- und Jugendtreffs“, die sich möglicherweise noch bis in den Oktober hinziehen könne.
- Weitere Informationen vergibt er zur Belegung der Räume innerhalb des DLZ, die nun nicht mehr berücksichtigen, dass das Bürger- und Ordnungsamt mit einem sogenannten „Service-Punkt“ ins Gebäude einzieht. Faden gGmbH wird die Nähwerkstatt in die vorgesehenen Räume (ehemals DRK „Familienhilfe“) verlegen und in die im 1.OG frei werdenden Räume zieht dann das afz, mit einem Projekt für Frauen, bei dem es auch eine Kinderbetreuung geben soll.
- Der Protokollant stellt den anwesenden Teilnehmer:innen ein „Kreativ-Projekt“ für den Ortsteil Grünhöfe vor, an dem nahezu alle Einrichtungen und Dienste teilnehmen wollen. Hierbei geht es um ein Projekt unter dem Titel „Auf bunten Pfaden“, bei dem Gehwegplatten mit Mosaiken belegt werden sollen und dann im Ortsteil verlegt werden. Eine Finanzierung sei über das Programm „Lebendige Quartiere“ angestrebt.
- Die Gesundheitsfachkräfte (Frau Bartsch-Korneffel und Frau Kupfer) haben ihre Arbeit aufgenommen und sich in bestehende Netzwerke eingebracht.
- Der Kontaktpolizist, Kai Schopenhauer, erklärt das es aktuell wieder zu „Schockanrufen“ (Enkeltrick, etc.) komme und er die betreffende Altersgruppe sensibilisieren möchte.

- Kara Pekrun weist auf eine Online-Befragung zu einem „Kinderspielplatz-Sanierungsprogramm“ hin, die über das Gartenbauamt begleitet, über ein Planungsbüro (Planungsbüro „Stadt-Kinder“; Dortmund) umgesetzt wurde und nur wenig Zuspruch fand, da sie auch nicht besonders „kinder- bzw. nutzerfreundlich“ angelegt war. Für den „Spielplatzbezirk 14“, zu dem auch die Spielplätze im Ortsteil Grünhöfe zählen, gab es insgesamt nur 11 Rückmeldungen für 5 Objekte.

Die nächste Stadtteilkonferenz Grünhöfe ist aktuell für den 08. September 2022 geplant, bis dahin verabschieden sich die Sprecher:innen und wünschen eine schöne „Sommerpause“

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Für das Protokoll:
Bernd Janenz